

Konstrukt**Irritation**

Erfassung psychischer Befindensbeeinträchtigungen im Arbeitskontext.. Irritation ist mehr als psychische Ermüdung, jedoch noch kein pathologischer Zustand. Als Prädiktor für weitere psychische Beeinträchtigungen geeignet.

Entwicklungsform

Übersetzung in folgende Sprachen:

Englisch, Spanisch, Französisch, Niederländisch, Tschechisch, Polnisch, Vietnamesisch

Originalinstrument

Mohr, G. & Rigotti, T. (2003). Irritation (Gereiztheit). In A. Glöckner-Rist (Hrsg.), *ZUMA-Informationssystem. Elektronisches Handbuch sozialwissenschaftlicher Erhebungsinstrumente. Version 7.00*. Mannheim: Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen.

Freigabe und Bedingungen der Verwendung

Kommerzielle Nutzung nur nach Rücksprache.

Überlassung der erhobenen Daten zu Validierungs- und Normierungszwecken erwünscht.

Bemerkungen und Hinweise

Es existiert eine Kurzfassung mit 5 sowie eine Langfassung mit 8 Items mit unterschiedlicher Akzentsetzung. Auf Anfrage können auch Informationen in englischer Sprache bereitgestellt werden.

Ansprechpartner und Bezugsquelle

Prof. Dr. Gisela Mohr, Dipl. Psych., Universität Leipzig, Institut für Angewandte Psychologie, Seeburgstrasse 14-20, 04103 Leipzig

Dipl. Psych. Thomas Rigotti, Universität Leipzig, Institut für Angewandte Psychologie, Seeburgstrasse 14-20, 04103 Leipzig

Kontaktemail: irritation@uni-leipzig.de

Bezugsquelle: <http://www.uni-leipzig.de/~apsycho/irritation.html>